

Zeitgeschichte – Alltagsmythen - Lokalgeschichte

eine Tabelle „Zur Geschichte des Grazer Arbeitskreises“

Vortrag am Symposium „Der fremde Blick“,
Graz, 2.- 4. Oktober 1998

G. Lyon

	Zeitgeschichtl. Ereignisse	Alltagsmythen, Sozial-psychologische Themen	Lokalgeschichte, Im Grazer Arbeitskreis
1967			I. Caruso wird Vorstand des psycholog. Instituts in Salzburg
1968	Kulturrevolution in China; Studentenrevolten in Europa, USA; Prager Frühling	Infragestellen von Tabus, Hierarchien, Autoritäten; "trau keinem über 30"; man sollte Marx, Engels + Marcuse gelesen haben	Gründung des „Inst. für medizin. Psychologie + Psychotherapie“ in Graz durch E. Pakesch
1970	Kreisky, Beginn der 13 Jahre Alleinregierung	Kreisky als Vaterfigur; „Durchflutung aller Lebensbereiche mit Demokratie“; Solidarität + Vollbeschäftigung als Ziele; Anstieg des Einkommens, des Selbstbewusstseins, des Nationalstolzes	Antipsychiatrie + demokratischen Psychiatrie; Fraternisierung mit PatientInnen + Heiminsassen; Utopie der „gefängnislosen Gesellschaft“
1973	Ölkrise	Die 3 K's (Kreisky, König, Kirchschräger) als persönlich unantastbare Leitfiguren	Gründung der „Grazer Gruppe für Tiefenpsychologie“
1974	Ortstafelsturm in Kärnten	Blüte der „Keynesianischen Erzählung“ vom allgemeinen Wohlstand durch technischen Fortschritt, staatliche Steuerung und Umverteilung	I. Caruso: „Die Trennung der Liebenden“
1978	Zwentendorf	Erstmals führt eine Volksabstimmung zu Verfassungsänderung; das „Monument Kreisky“ beginnt zu wackeln	Gründung des „Grazer Arbeitskreises für Tiefenpsychologie“ und des „Beratungszentrum für psychische und soziale Fragen“ am Griesplatz; I. Caruso - Stiftung
1979			E. Pakesch stirbt
1980	Salt-II-Abkommen	1. Streiks der Stahlarbeiter in England seit 50 Jahren; in den USA: TV-Serie über Holocaust	Symposium „Zur Funktion der PA in der psychosozialen Versorgung“
1981	Jugendunruhen in Amsterdam, Berlin, Zürich	„befreit Grönland vom Packeis“ „freie Sicht zum Mittelmeer“ man sollte Lacan gelesen haben	I. Caruso stirbt Ersterscheinungsjahr der „texte“ und der „Studien zur Kinderanalyse“
1982	Falklandkrieg	Umberto Eco: „Der Name der Rose“	Gründung des Dachverbands der psychotherapeutischen Vereinigungen

1983	Ende der Regierung Kreisky; Lucona-, Noricum-, Waldheim-Affäre; AKH-Skandal,	große politische Wende: Abkehr von Vollbeschäftigung als Ziel; steigende Arbeitslosigkeit, Rücknahme sozialer Errungenschaften; von der „Insel der Seligen“ zur „Skandal-Republik“; die großen Ängste Drogen, Kriminalität, Waldsterber und AIDS (in der Folge: Rückkehr zu puritanischer Sexualmoral)	Jahresthema im Grazer Arbeitskreis: „Die PA der Frau, Frauen zur PA“ Reprint des „Memorandums“ von C. Müller-Braunschweig zur Rolle der PA in der Nazi-zeit
1984	Hainburg	Soziale Bewegungen: Friedens-, Frauen-, Umwelt-, Anti-Atom-, 3.-Weltbewegung	gesamtösterreichisches Ausbildungswochenende am Retzhof: „Taumanalyse“ Ertsausgabe des „Werkblatt“ Salzburg; K. Posch, I. Pass-Kosmath und P. Pass stoßen zum Grazer Arbeitskreis; Grazer Psychologie-Studenten streiken; Sachwaltergesetz; M. Langer: „Salud-mental“-projekt in Nicaragua
1986	Reaktor-katastrophe Tschernobyl; „die Grünen“ erstmals im Parlament; Haider wird FPÖ-Chef; Waldheim wird Präsident	Innenpolitisches Wendejahr; immer weniger Jugendliche wählen die Partei ihrer Eltern; J.-F. Lyotard verkündet „das Ende der großen Erzählungen“, postmoderne „Vielfalt konkurrierender Paradigmen“;	H. Leupold-Löwenthal: „Freud und das Judentum“; Unterbringungsgesetz
1987	EU-Beitritts-kampagne; Verkauf der wichtigsten österr. Printmedien an deutsche Eigentümer	Wertewandel; Rückzug in die kleinen Lebenswelten, Rückgang der Solidarität, der Spende- und Protestbereitschaft; „neue Werte“: Familie, Arbeitsplatz, Geldverdienen, Umwelt	I. Pass-Kosmath: „Wie vergesessen wir Tschernobyl“
1988	Gedenkjahr des 50. Jahrestags des „Anschlusses“ Österreichs	Der Mythos von „Österreich als erstem Opfer Hitlers“ wird fragwürdig, Mitschuld wird Thema	Erneuter Beginn von Lehranalyse im Grazer Arbeitskreis E. Federn: „Nationalsozialismus in Österreich und das Ende der PA“
1989	Fall der Berliner Mauer; Auflösung des eisernen Vorhangs; Wiedervereinigung Deutschlands	Flucht in Esoterik, Fundamentalismus, Nationalismus; Spätestens jetzt ist es obsolet Marx zu zitieren	O. Weinberger: „Geistige Wurzeln des Nationalsozialismus; Holocaust in zeitgeschichtlicher Perspektive“
1990	Auflösung der UdSSR; Golfkrieg	Ende des „kalten Krieges“; Spaltung des Arbeitsmarkts in Kern- und Randbeschäftigte und Arbeitslose	E. Hackl.-Lesung: „Abschied von Sidonie“
1991	Auflösung des Warschauer Pakts; Zerfall Jugoslawiens, Kriege am Balkan	Vranitzky-Rede im Parlament: 46 Jahre nach Kriegsende – erstes offizielles Einbekenntnis von Mitschuld Österreichs an den Naziverbrechen; FPÖ-Ausländer-Volksbegehren, als Reaktion: größte Demo der 2. Republik (200.000), Lichtermeer, Aktion SOS-Mitmensch	Psychotherapie- und neues Unterbringungsgesetz; Konkurrenz der psychotherapeutischen Schulen; K. Ottomeyr: „Die Haider-Faszination – Aspekte einer analytischen Sozialpsychologie“

1992	Teilung der CSSR	Unterzeichnung des Maastrichts-Vertrags der EU; forcierte Sparpolitik	P- Parin – Lesung anlässlich der Verleihung des Erich-Fried-Preises
1993	Umbenennung der SPÖ in „sozialdemokratische Partei“; Gründung des „liberalen Forums“	Neue Ethik-Diskussion; Frauen- und Kirchenfragen werden neu diskutiert	Umbenennung : „Grazer Arbeitskreis für TP“ in „Grazer Arbeitskreis für PA“ E. Modena: „Das Fremde verstehen“
1994	Briefbombenserie	Radikalisierung des politischen Klimas	Symposium: „Fremdheit – Ausgrenzung – Neugier“
1995	Ermordung von Roma-Angehörigen in Burgenland	Restriktive Einwanderungs-, Aufenthalts- und Flüchtlingspolitik	P. Hexel: „Nazismus und Narzissmus“
1996	EU-Beitritt Österreichs	Volksabstimmung mit 2/3-Mehrheit; deregulierte, flexibilisierte Lohnarbeit; Umfrageergebnis: schlechteste Laune der ÖsterreicherInnen seit 23 Jahren; Gründe: 1. Sparpaket, Arbeitslosigkeit, Überzähligkeitsangst	E. Regehr: „Die Kinder der Nazi-Täter“ auch Ärzte und Psychologen sind von Arbeitslosigkeit betroffen
1997	Wehrmachtsausstellung in Graz	Stimmengewinne von Nationalpopulisten wie Haider, Bossi, LePen, Schirinovsky	Abschaffung der G-Kartei; erste Abschlüsse von Ausbildungen im Grazer Arbeitskreis; M. Erdheim: „Adoleszenz und gesellschaftl. Veränderung“